



Anleitung zum Antrag auf Beitragsermäßigung/Ratenzahlung 2024

1. Bitte tragen Sie als Erstes Ihren **Namen, Anschrift** und Ihre **Mitgliedsnummer** im oberen Teil des Antrages ein.
2. **NUR Halbierung des Beitrags**
Möchten Sie **nur einen Antrag auf Halbierung** des Beitrags gemäß § 3 Abs. 7 der BeitragsO stellen, dann gehen Sie bitte direkt zu **Punkt 6 in dieser Anleitung** bzw. **Punkt C des Antrags** und lesen Sie weiter.
3. **NUR Ratenzahlung des Beitrags**
Möchten Sie **nur einen Antrag auf Ratenzahlung** des Beitrags gemäß § 6 Abs. 2 der BeitragsO stellen, dann gehen Sie bitte direkt zu **Punkt 7 in dieser Anleitung** bzw. **Punkt D des Antrags** und lesen Sie weiter.
4. **Erklärung zu den berufsbezogenen Einkünften** (Position A. im Antrag auf Beitragsermäßigung)

Prüfen Sie bitte Ihr **Approbationsdatum**



Approbationsdatum bis 31.12.2022

Tragen Sie bitte die Höhe Ihrer **berufsbezogenen Einkünfte** im **vorletzten Jahr (2022)** anhand Ihres **Einkommensteuerbescheids 2022 vom Finanzamt** unter Position A. ein und bilden die Summe aus den Eintragungen.

(= Summe berufsbezogener Einkünfte)



Approbationsdatum ab 01.01.2023

Tragen Sie bitte die Höhe Ihrer **berufsbezogenen Brutto-Einkünfte** im **Beitragsjahr (2024)** anhand Ihrer **aktuellen Gehalts-, Renten- oder anderen Einkommensbescheinigungen** unter Position A. ein und bilden die Summe aus den Eintragungen.

(= Summe berufsbezogener Einkünfte)

Hinweis: Zu den **berufsbezogenen Einkünften** gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BeitragsO zählen:

(siehe auch Muster-Einkommensteuerbescheid)

Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Z. B.: Mitglied verkauft über einen Gewerbebetrieb Bücher oder Tonträger mit Anleitung zu Entspannungsverfahren

Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit

Z. B.: Mitglied ist selbstständig tätig in Praxis, Praxisgemeinschaft, Gemeinschaftspraxis (BAG, Berufsausübungsgemeinschaft)

Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit

Z. B.: Mitglied ist angestellt tätig

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Z. B.: Mitglied vermietet Praxis bzw. Räume an Psychotherapeuten/innen

Einkünfte aus Kapitalerträgen

Z. B.: Einkünfte aus Aktien, Gesellschaftsanteilen von berufsbezogenen tätigen Unternehmen (MVZ, Institute usw.)

Einkünfte aus Sonstige Einkünfte

Z. B.: Einkünfte aus sonstigen Leistungen, z. B. die gelegentliche Vermittlung und die Vermietung beweglicher Gegenstände

Einkünfte aus gesetzlichen oder privaten Altersrenten und sonstigen Einkünften gemäß § 22 EstG

Z. B.: Renten, wenn diese aus berufsbezogener Tätigkeit erwirtschaftet wurden

Gemäß § 5 der BeitragsO **gelten im Zweifel alle Einkünfte im Bezugsjahr als berufsbezogen**. Dem Antrag sind geeignete Nachweise, insbesondere über die Höhe der berufsbezogenen Einkünfte im Bezugsjahr, beizufügen.



Der Begriff der „berufsbezogenen Einkünfte“ ist nach einhelliger Rechtsprechung weit zu verstehen. Berufsbezogen sind Einkünfte aus Tätigkeiten, bei der berufsgruppenspezifische Fachkenntnisse angewendet oder (mit-)verwendet werden bzw. (mit-)verwendet werden können. **„Berufsausübung“ ist daher nicht eingeschränkt auf die therapeutische Tätigkeit nach dem Psychotherapeutengesetz zu verstehen** (vgl. OVG Rh.-Pf./Koblenz, Urteil vom 6.03.2012, Az.: 6 A 11306/11, Leitsatz 1; OVG Lüneburg, Beschluss vom 7.08.2008, Az.: 8 LC 18/08, juris, Rn.18-19).

5. Eingruppierung in eine Beitragsklasse (Position B. im Antrag auf Beitragsermäßigung)

Ordnen Sie die Summe der berufsbezogenen Einkünfte anhand der angegebenen **Schwellenwerte** in die **passende Beitragsklasse** unter **Position B.** ein und kreuzen das Kästchen davor an.

6. Halbierung des Beitrags (Position C. im Antrag auf Beitragsermäßigung – Seite 2)

6.1 Prüfen Sie bitte, ob **eine** der **Voraussetzungen** für eine Halbierung des Beitrags unter **Position C.** vorliegt.

6.2 Sollte dies der Fall sein, **kreuzen** Sie das Kästchen vor der **zutreffenden Voraussetzung an** und fügen Sie bitte den entsprechenden Nachweis hierzu unter **Position E.** bei.

Hinweis: Sollten zeitgleich zwei der Voraussetzungen gemäß § 3 Abs. 7 der BeitragsO vorliegen, ist eine doppelte Halbierung des Beitrages trotzdem ausgeschlossen.

7. Ratenzahlung des Beitrags (Position D. im Antrag auf Beitragsermäßigung – Seite 2)

Möchten Sie eine **Ratenzahlung** beantragen, **kreuzen** Sie bitte das Kästchen bei **Position D.** an.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass im Fall des **halbierten ermäßigten Beitrags 1 (42,50 €)** eine **Ratenzahlung aus verwaltungstechnischen Gründen ausgeschlossen ist.**

8. Nachweise (Position E. im Antrag auf Beitragsermäßigung – Seite 2)

Fügen Sie Ihrem Antrag bitte die erforderlichen Nachweise gemäß § 5 der BeitragsO für die in den Positionen A. – C. aufgeführten Sachverhalte bei und kreuzen Sie den/die jeweiligen Nachweis(e) an.

9. Schlussklausel des Antrags

Bitte lesen Sie die Schlussklausel des Antrags aufmerksam durch und versehen Sie Ihren Antrag mit **Ort, Datum und Unterschrift.**

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass die Anträge auf Beitragsermäßigung / Ratenzahlung gemäß § 5 Satz 1 BeitragsO bis zum **31. März 2024** bzw. gemäß § 5 Satz 2 BeitragsO innerhalb eines Monats nach Zugang des Beitragsbescheids bei der Kammer eingegangen sein müssen!

Sollte Ihnen der Einkommensteuerbescheid 2022 nicht bis zur Abgabefrist (31.03.2024) vorliegen, **reichen Sie bitte zumindest das ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular ein!** Sobald Ihnen der Einkommensteuerbescheid 2022 vorliegt, reichen Sie diesen bitte unaufgefordert nach.

Für weitergehende Informationen nutzen Sie bitte auch unsere FAQ „Häufig gestellte Fragen zum Beitrag und zur Beitragsordnung“. Diese finden Sie unter folgendem Link <https://www.psychotherapeutenkammer-berlin.de/mitglieder/mitgliedschaft/faq>

Finanzamt Musterstadt

Bescheid für 2022

Frau
 Hildegard Mustermann
 Hauptstraße 12
 12345 Musterstadt

für
 Einkommensteuer
 und
 Solidaritätszuschlag
 sowie Feststellung der Steuer-
 ermäßigung nach § 10a Abs. 4 EStG

Festsetzung

Festgesetzt werden
 ab Steuerabzug vom Lohn
 verbleibende Steuer
 Abrechnung (Stichtag 31.07.2023)
 Bereits getilgt.....
 mithin sind zuviel entrichtet

Einkommen- Steuer €	Solidaritäts- Zuschlag €
██████████	██████████
██████████	██████████
██████████	██████████
██████████	██████████
██████████	██████████
██████████	██████████

Das Guthaben in Höhe von ██████████ wird erstattet auf Konto ██████████

Gesonderte Feststellung
 nach § 10a Abs. 4 EstG

			€
Steuerermäßigung wegen berücksichtigter Altersvorsorgebeiträge			
Anbieter Nr. 123456789	Zertifizierungs-Nr. 000001	Vertrags-Nr. AB123456789	██████████

Vorauszahlungen

Als Vorauszahlungen werden festgesetzt und sind zu entrichten:				
	10. März €	10. Juni €	10. September €	10. Dezember €
Einkommensteuer: 2023				██████████
2024 und weitere Jahre	██████████	██████████	██████████	██████████
Solidaritätszuschlag: 2023				██████████
2024 und weitere Jahre	██████████	██████████	██████████	██████████

Bescheid für 2022 über E i n k o m m e n s t e u e r und Solidaritätszuschlag sowie
 Feststellung Steuerermäßigung nach § 10a Abs. 4 EstG vom 07.08.2023

B e s t e u e r u n g s g r u n d l a g e n

Berechnung des zu versteuernden Einkommens

		€
Einkünfte aus Gewerbebetrieb		
laut gesonderter Feststellung	5.000	
Einkünfte	5.000	5.000
Einkünfte aus selbständiger Arbeit		
aus freiberuflicher Tätigkeit	500	
aus anderer selbständiger Arbeit	2.000	
aus Beteiligungen	1.000	
Einkünfte	3.500	3.500
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit		
Bruttoarbeitslohn	17.600	
ab Werbungskosten		
Wege Wohnung-Arbeitsstätte	930	
Beiträge zu Berufsverbänden	135	
Fortbildungskosten	1020	
Aufwendungen für Arbeitsmittel	860	
Einkünfte	14.655	14.655
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung		
aus bebauten Grundstücken		
EW-Aktenzeichen 1234567890		
Einkünfte	690	690
Einkünfte aus Kapitalerträgen		
Kapitalerträge	1.801	
ab Sparer-Pauschbetrag	801	
Einkünfte	1.000	1.000
Sonstige Einkünfte		
Leibrente/n		
Jahresbetrag der Rente	5.777	
darin enthaltener		
Anpassungsbetrag	865	
ab steuerfreier Teil der Rente	2.456	
steuerpflichtiger Teil der Rente	3.321	3.321
Leibrenten aus privaten Rentenversicherungen		
Rentenbetrag	431	94
Ertragsanteil 22 % von	431	
Rentenbetrag	4.236	931
Ertragsanteil 22 % von	4.236	

Bescheid für 2022 über **E i n k o m m e n s t e u e r** und Solidaritätszuschlag sowie Feststellung Steuerermäßigung nach § 10a Abs. 4 EstG vom 07.08.2023

Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen		
Leibrente aus einem Altersvor- Sorgevertrag oder einer Betrieblichen Altersversorgung oder Leistungen wegen schäd- licher Verwendung	790	
Ertragsanteil 18 % von	790	142
		142
Summe der zu besteuern den Renten und Leistungen		4.488
ab Werbungskosten-Pauschbetrag		102
Einkünfte	4.386	4.386
Summe der Einkünfte		29.231
ab Altersentlastungsbetrag		722
ab Entlastungsbetrag für Alleinerziehende		5.460
Gesamtbetrag der Einkünfte		23.049
ab beschränkt abziehbare Sonderausgaben		
Summe der Altersvorsorgeaufwendungen davon 78% ab Arbeitgeberanteil zur Rentenversicherung verbleiben	■■■■■■■■■■ ■■■■■■■■■■ ■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■
Beiträge zur Krankenversicherung incl.	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■
Summe der abzugsfähigen Vorsorgeaufwendungen		■■■■■■■■■■
unbeschränkt abziehbare Sonderausgaben Kinderbetreuungskosten 30 % des Schulgeldes		■■■■■■■■■■ ■■■■■■■■■■
Summe der unbeschränkt abziehbaren Sonderausgaben		■■■■■■■■■■
		Einkommen ■■■■■■■■■■
ab Freibeträge für Kinder für das ■■■■■■■■■■ geborene Kind		■■■■■■■■■■
		zu versteuerndes Einkommen ■■■■■■■■■■